

**Wissenschaftspreis
der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
- Satzung vom 20.10.2006 -**

§ 1

Die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. vergibt gemäß Beschluss des Vorstandes vom 07.04.2006 einen Wissenschaftspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit bis zu einem Betrag von 5.000 EURO. Der Preis kann auch zwischen mehreren Arbeiten geteilt werden.

§ 2

Das Thema der Arbeit muss den Zielen der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. entsprechen.

§ 3

Der Preis soll bevorzugt an Nachwuchswissenschaftler vergeben werden. Es sollen fertiggestellte oder in der Fertigstellung befindliche Abschlussarbeiten oder Doktorarbeiten ausgezeichnet werden. In Betracht kommen neben Arbeiten aus den Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und der Informatik auch aus anderen Wissenschaftsdisziplinen, in denen Fragen aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit behandelt werden. Voraussetzung für die Vergabe des Wissenschaftspreises ist die Erfüllung der wissenschaftlichen Exzellenzkriterien.

§ 4

Die Annahme des Preises berechtigt die Preisträger zur Vorstellung der Arbeit auf der Datenschutzfachtagung (DAFTA).

§ 5

Die Arbeiten müssen mit Befürwortung des betreuenden Hochschullehrers bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V., Pariser Str. 37, 53117 Bonn, bis spätestens zum 31. Juli des laufenden Jahres eingegangen sein.

§ 6

Die Jury besteht aus den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirates.

Prof. Peter Gola
Vorstandsvorsitzender

Wissenschaftspreis 2011 der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

Die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. schreibt den Jahrespreis 2011 aus. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert. Er kann auch zwischen mehreren Arbeiten geteilt werden.

Der Wissenschaftspreis der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. soll dazu beitragen, die Lücke zwischen den rechtlichen, technischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Datenschutzes und Datensicherheit und ihren Anwendungen zu überwinden.

Der Preis soll bevorzugt an Nachwuchswissenschaftler vergeben werden. Es sollen fertiggestellte oder in der Fertigstellung befindliche Abschlussarbeiten, Doktorarbeiten oder Studienarbeiten ausgezeichnet werden. Zugelassen sind Arbeiten aus den Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, der Informatik und ihrer Anwendungen.

Teilnahmevoraussetzungen

Der Preis richtet sich an Studierende, Wissenschaftler und Experten aus der Praxis. Die Arbeiten sollen nicht älter als 2 Jahre sein.

Jury

Der Wissenschaftliche Beirat bestellt für jede eingereichte Arbeit mindestens zwei unabhängige Gutachter. Das Votum der Gutachter bedarf der Bestätigung im Wissenschaftlichen Beirat.

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsformulare können bei der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. angefordert oder als Microsoft Word Dokument (.doc) oder Adobe Acrobat Dokument (.pdf) heruntergeladen werden. Neben drei Exemplaren der Forschungsarbeit sollen der Bewerbung folgende Unterlagen in zweifacher Ausfertigung beiliegen:

- eine bis zu zwei Seiten umfassende allgemeinverständliche Zusammenfassung der Arbeit. Die Zusammenfassung soll sich an ein nichtwissenschaftliches Publikum richten und stellt ein zentrales Auswahlkriterium dar;
- Votum des betreuenden Hochschullehrers;
- ein tabellarischer Lebenslauf;
- eine Liste der Veröffentlichungen.

Preisverleihung 2011

Der Wissenschaftspreis wird im Rahmen der Datenschutzfachtagung (DAFTA) vom 17.-18. November 2011 in Köln verliehen.

Einsendeschluss und Kontakt

Bei Interesse an einer Bewerbung teilen Sie uns vorab bitte unverbindlich Ihren Namen und Ihren Arbeitstitel mit. Die vollständige Bewerbung muss spätestens bis zum 31. Juli 2011 an folgende Adresse geschickt werden:

Gesellschaft für Datenschutz und
Datensicherheit e.V.
Pariser Straße 37
53117 Bonn
Fax-Nr.: 0228/695638
E-Mail: info@gdd.de

An die
Gesellschaft für Datenschutz und
Datensicherheit e.V.
Pariser Str. 37
53117 Bonn

per Fax: 0228/695638

**Wissenschaftspreis 2011
der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V., Bonn**

Antragsteller/in (Name, Vorname): Geburtsdatum: _____

Titel der Forschungsarbeit:

Hochschule/Forschungseinrichtung/Unternehmen, an der/an dem die Arbeit angefer-
tigt wurde:

Fakultät, Fachbereich, Unternehmer:

Dienstanschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Fax-Nr.

E-Mail